

Eine Frau für jeden Schnee!



Silvia Grillitsch, Skischulleiterin CSA Skischule Grillitsch & Partner Obertauern.

Silvia Grillitsch, ist die Leiterin einer der größten Skischulen im Land Salzburg mit bis zu 100 Mitarbeitern. Sie ist in Obertauern aufgewachsen und war bis 17 professionell im Skirennlauf tätig. Frau Grillitsch kommt wie Marcel Hirscher und Anna Fenninger aus der Kaderschmiede der Skihotelfachschule in Bad Hofgastein und schloss die Höhere Lehranstalt für Tourismus in Bad Hofgastein ab. 2001 absolvierte sie die staatlich geprüfte Skilehrerausbildung und war 2002 eine der jüngsten Skiführerinnen Österreichs. Grillitsch arbeitete in leitenden Positionen im Skischulbereich sowie im Tourismus und Hotellerie in den USA, Australien, Frankreich, Italien, Schweiz und Österreich. Nach einem Studium von Innovation und Management auf der Fachhochschule in Salzburg übernahm Silvia 2011 von ihrem Vater Willi Grillitsch die Leitung der CSA Skischule Grillitsch & Partner.

s&bt: Erzählen Sie uns etwas über Ihre „andere Philosophie“ eine Skischule zu führen:

Silvia Grillitsch: „Schlangen gehören in den Zoo.“ Damit meinen wir, das große Gruppen und schlechte Betreuung Schnee von gestern sind. Wir versuchen seit mehreren Jahren hochwertige, exklusive Dienstleistung in Nischenbereichen anzubieten und uns somit von Mitbewerbern zu unterscheiden. Eine unsere jüngsten Entwicklungen ist die Ski-Vorschule für Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren. Eine Skilehrerin betreut maximal 4 Kinder in der Gruppe. Die Ski Vorschule ist flexibel buchbar und daher sehr beliebt.

s&bt: Gibt es noch weitere Nischenprodukte der Qualitätsskischule Grillitsch & Partner?

Silvia Grillitsch: Wir haben es mit der Etablierung der Kids No Limits Gruppe für Teenager geschafft, die besten Teens in Obertauern zu vereinen und für eine Gruppenaktivität der anderen Art zu begeistern. Wir bieten hiermit ein cooles, abwechslungsreiches Programm das auch Alternativsportarten wie Airboarden, Freestyle, Buckelpiste und Freeriden beinhaltet. Schon hier wird der Umgang mit dem Lawinenverschüttetergerät, mit Sonde und Schaufel trainiert – denn Sicherheit steht an erster Stelle. Wir sind bestrebt ein kompetenter Partner für Tourismusbetriebe in der Region sein und bieten von CSA Babysitting bis zu CSA Helicopter-Rundflügen und Events für Firmen und Gruppen alles an!

s&bt: Seit wann gibt es die Qualitätsskischule Grillitsch & Partner?

Silvia Grillitsch: Die Skischule gibt es in Obertauern seit 1989. Begonnen haben wir mit 4 Skilehrern, mittlerweile haben wir bis zu 100 Mitarbeiter in Spitzenzeiten. Im Jahr 2000 wurde die Führungsebene mit dem Hotelier Bernd Gruber erweitert. Bernd Gruber ist hauptsächlich zuständig für die Hardware der Skischule (Pistengerät, Busse, Förderbän-



Fotos: Grillitsch (2), Obertauern Tourismusverband (1)

Ski Vorschule für 3 bis 4 jährige Kinder in Obertauern.

der, Ski Doo), den Kinderbereich und die Gruppeneinteilungen.

s&bt: Wie sehen Sie den generellen Umbruch in den Skischulen?

Silvia Grillitsch: Es ist gar nicht so einfach allen Anforderungen der Gäste gerecht zu werden: Die Aufenthaltsdauer der Gäste wird immer kürzer, immer mehr Leistung in weniger Zeit, mehr internationale Gäste aus aller Welt, die native Speakers erwarten und verlangen. Unser Vorteil ist, dass wir aus einem großen Repertoire aus qualifizierten Skilehrern auswählen können, die den besonderen Bedürfnissen der Gäste nachkommen. Es ist uns besonders wichtig, dass jeder Gast die Möglichkeit hat, den passenden Kurs, die entsprechende Privatstunde und die gewünschte Dienstleistung in Anspruch zu nehmen. Vom ersten bis zum letzten Tag unserer langen Skisaison in Obertauern.

s&bt: Welche Angebote werden besonders gut angenommen?

Silvia Grillitsch: Dadurch, dass viele Familien nur mehr im Urlaub gemeinsam Zeit verbringen können und die Eltern die Kinder nicht mehr ganztägig „abge-

ben“ wollen, ist unser Familienskilehrer sehr beliebt. Gäste buchen somit ein Package, bei dem die Kinder mit den Eltern zusammen auf „Entdeckungsreisen“ gehen und gemeinsam tolle Erinnerungen im Schnee sammeln können. Das geht über gemeinsames Skifahren mit Firnabfahrten oder einem Familienrennen bis hin zum Schneeschuhwandern.

s&bt: Uns ist aufgefallen, dass alle Skilehrer Smileys tragen, was hat es damit auf sich?

Silvia Grillitsch: Der Smiley ist unsere Bildmarke, Ausdruck unserer Firmenphilosophie, Vermittler von guter Laune

und allgegenwärtiger Motivationsfaktor. Wenn vom Gast, über den einzelnen Mitarbeiter bis hin zu meiner Person alle zufrieden sind, dann funktionieren die Abläufe und das Lächeln kommt von selbst.

s&bt: Wie kann man in so einem großen Unternehmen alle Mitarbeiter dirigieren?

Silvia Grillitsch: Wir sind im gesamten sehr kunden- und mitarbeiterorientiert, der Gast sowie unsere Skilehrer stehen im Mittelpunkt unseres Interesses. Wir versuchen jedem Gast den passenden Lehrer zu organisieren. Deshalb ist uns der persönliche Kundenkontakt sehr wichtig. Damit unsere Mitarbeiter das



Silvia Grillitsch, Skischulleiterin CSA Skischule Grillitsch & Partner Obertauern.